

Der Chorengel

Ein Engel steht vorm Himmelstor,
ist Mitglied von dem Himmelschor,
der jährlich Weihnachtsweisen singt
und Weihnachtsstimmung überbringt.

Er klopft ans Tor, er will hinein,
muss bei der Probe er doch sein,
doch niemand hört's, die Tür bleibt zu.

Da schreit er laut und deutlich: „Muh!“

Nun öffnet sich die Tür ganz weit.

„Nun war es wirklich an der Zeit,
sonst komm zur Probe ich zu spät!“

Sankt Petrus groß im Eingang steht.

Er sagt zum Engel ganz beklommen:

„Bin zufällig vorbei gekommen,
da hörte ich ein lautes „Muh“,

bemerkte rasch, die Tür ist zu.

Ich wollte sagen zu der Kuh:

Für Tiere bleibt die Türe zu,
das ist der Menscheneingang, geh
zum Tierhimmel in Erdennäh'!

Da seh' ich dich, ein Engelein,
du darfst natürlich hier herein!“

Der Engel dankt und läuft geschwind
zum großen Saal, die Prob' beginnt.

Dem Chorleiter sehr zum Missfallen
singt er am lautesten von allen.

Weil sein Gesang ein schöner ist,
wird er ab diesem Tag Solist,
ist pünktlich da zur Probenzeit,
ob's regnet, heiß ist oder schneit.

Sein Solo aber hörst du nur,
spürst du in dir die Weihnacht pur!

